

Ausländerfreundlichste Gemeinde 2011: Bewerbungsindikatoren

Indikator	Gewichtung	Wald (AR)	Gossau (ZH)	Thun	Zürich
AusländerInnenwahl- und Stimmrecht	20 Pkt.	Kommunal ●	—	—	—
AusländerInnenvertretung	10 Pkt.	Gemeinderat ●	Familienforum	Integrationskommission	Ausländerbeirat
Abstimmungsverhalten gemäss Factsheet	10 Pkt.	1/7	1/7	2/7	5/7 ●
AusländerInnenanteil	5 Pkt.	11.70%	22.50%	8.80%	30.50% ●
Einbürgerung	15 Pkt.	Offene Ausgestaltung	Ordentlich/Erleichtert ●	Ordentlich/Erleichtert ●	Ordentlich/Erleichtert ●
Umgebungsbedingung	10 Pkt.	Dorf ●	Agglomeration	Kleinstadt	Grossstadt
Willkommenskultur	5 Pkt.	Persönlich, aktiv, offen	Persönlich	Institutionalisiert, aktiv	Institutionalisiert, aktiv, weltoffen ●
Integrationsarbeit	5 Pkt.	Chor Wald	—	Integrationsleitbild	sehr liquide Mittel ●
Bildung	5 Pkt.	—	Elternbildungsorganisation	Früh- und Grundschulförderung, Sprachkurse ●	Sprachförderung, Migrationskonferenz
Second@s Plus	10 Pkt.	Sektion Ostschweiz ●	Sektion Zürich ●	Sektion Bern ●	Sektion Zürich ●
divers	5 Pkt.	Erste Deutschschweizer Gemeinde mit Ausländerwahl- und Stimmrecht ●	Elternvertretung multikulturell besetzt	Partnerschaft mit Migrationsorganisationen, Einbezug in Quartierforen	Beliebtes Zuwanderungsziel, aktiver Austausch mit Migrationsorganisationen
Gesamt	100 Pkt.	55 Pkt.	25 Pkt.	30 Pkt.	50 Pkt.

Tabelle 1: Bewertung der Ausländerfreundlichkeit der Gemeinden nach gewichteten Indikatoren, die jeweils beste Qualifikation der jeweiligen Spalte ist mit einem Punkt (●) gekennzeichnet (Quelle: Bewerbungsschreiben der Gemeinden & Factsheet).